



© Hertha Hurnaus

„In seinem Lachen liegt der Schlüssel, mit dem wir den ganzen Menschen entziffern“ - mit diesem wohlklingenden Zitat wird man auf der Homepage von www.zahn.at begrüßt. Aber ob er nun bohrt oder nicht bohrt, der Besuch beim Zahnarzt bleibt in der Regel eine eher unerfreuliche Sache. Wenn dann die eingefleischten Ressentiments auch noch von den stereotypen Grausamkeiten der ambitionstosen Arztpraxis-Einrichtungsbranche begleitet sind (wer hat die abweisende Jämmerlichkeit eines Wartezimmers nicht schon am eigenen Leib verspürt), ist die buchstäbliche „Schwellenangst“ bereits Programm.

Den Abbau dieser Schwellenangst hatten sowohl die Bauherren als auch die Planer im Sinn, als sie ein innerstädtischen Gassenecklokal in eine transparente Zahnarztpraxis der besonderen Art verwandelten, die - wären da nicht die unverkennbaren Stühle - ebenso für einen Friseursalon oder eine Drogerie gehalten werden könnte. Im offenen Empfangsraum werden zahntechnische Accessoires feilgeboten, und im gleichmässig ausgeleuchteten Praxisbereich sorgen luftige Paravents und sichtliche materielle Leichtigkeit für eine entspannte räumliche Grundstimmung, die man bei entsprechenden Zahnschmerzen sogar als frivol empfinden mag. Aber es ist vorgesorgt: Videoprojektionen über den Zahnarztstühlen dienen der Ablenkung der Patienten, und es ist schon möglich, dass sich die lapidare, gelassene und irgendwie temporäre Stimmung dieser Praxis auch wohltuend auf jene Personen überträgt, die sie aufsuchen. (Text: Gabriele Kaiser, 14.03.2002)

Zahnloft

Nibelungengasse 1
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
querkraft architekten

BAUHERRSCHAFT
Christian Hoffmann

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Zahnloft

DATENBLATT

Architektur: querkraft architekten (Peter Sapp, Gerd Erhartt, Jakob Dunkl, Michael Zinner)

Mitarbeit Architektur: Danielle Prachensky

Bauherrschaft: Christian Hoffmann

Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2000

Fertigstellung: 2001

Zahnloft



Grundriss